

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Frühling schleicht sich langsam ins Land in diesem Jahr. Es blüht und grünt an allen Orten. Überall bunte Farbtupfer in den grünen Wiesen und den Gärten. Die Menschen drängt es ins Freie nach dem langen und regnerischen Winter, der eigentlich keiner war. Nun kündigt sich das Osterfest in diesem Jahr schon Ende März recht früh an und wir alle hoffen auf einige schöne Sonnenstunden über die Feiertage. Unsere Kommunen sind bereits für das Osterfest herausgeschmückt. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die schönen Dekorationen.

Für die kommenden Feiertage wünschen wir Ihnen ein paar besinnliche Stunden, die ein oder andere Wolkenlücke mit kräftigem Sonnenstrahl und ein paar schöne Stunden im Kreise Ihrer Familien und Lieben. Vielleicht genießen Sie die Zeit in der Natur oder bei einem Osterspaziergang. Den Kindern wünschen wir schöne Ferien und viel Spaß bei der Ostereier-Suche. Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir im Namen unserer Verwaltungen und der Stadt- bzw. Gemeinderäte ein wundervolles Osterfest.

Herzliche Grüße senden Ihnen

Ulrich Heckmann
Bürgermeister

Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

Was ist sonst noch los?

Die Öffnung des Güglinger Freibades rückt in erreichbare Nähe. In der letzten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Ulrich Heckmann verkünden, dass es in der neuen Freibadsaison keine Schließtage geben wird. Die neue Badesaison startet am 1. Mai. Von da an ist das Bad täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet, Kassenschluss ist 19.30 Uhr. Die Jahreskarten können vom ersten Freibad-Öffnungstag an dort erworben werden.

Geistliche Abendmusik
an Karfreitag, 29. März, 19 Uhr,
in der Marienkirche Eibensbach



Das POP-Chor-Projekt der evang. Verbundgemeinde Frauenzimmern - Eibensbach lädt herzlich ein.

Ein gemeinsamer Aktionstag von Tourismusverbund Heilbronner Land e.V. und Neckar-Zaber-Tourismus zum Thema „Wasser“ findet am 13. April statt. Alle Kommunen des Zabergäus beteiligen sich mit besonderen Aktionen daran. In Güglingen und Pfaffenhofen finden folgende Beiträge statt: Um 10 Uhr startet eine Führung durch die Gemeinschaftskläranlage des GVV in Frauenzimmern mit Bürgermeister Ulrich Heckmann und Wassermeister Uwe Kenngott. Auf den Spuren von „Aqua“ führt Museumsleiter Enrico De Gennaro um 11 Uhr und um 15 Uhr durchs Römermuseum. Der frühere Förster Robert Böckle nimmt um 16 Uhr seine Gäste mit auf eine Wanderung durch den Pfaffenhofener Wald mit Brunnenweg.



THANKFUL FO(U)R am Samstag, 30. März, 19.00 Uhr,
Konzert mit Soul * Gospel * Pop* in der Güglinger Mauritiuskirche
Karten unter www.kirche-gueglingen.de

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 1. April feiern Frau Eva Mayr und Frau Renate Weiß jeweils ihren 75. Geburtstag.

Am 6. April feiert Frau Karin Grün ihren 70. Geburtstag.

Pfaffenhofen

Am 31. März feiert Frau Liselotte Mitsch ihren 85. Geburtstag.

Am 31. März feiert Herr Bernhard Späth seinen 75. Geburtstag.

Allen Jubilaren gratulieren wir herzlich und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Notdienst Apotheken

Freitag, 29. März

Apotheke Müller Nordheim

Obere Gasse 2

07133/9011855

Samstag, 30. März

Stadt-Apotheke Güglingen

Maulbronner Straße 3/1

07135/5377

Sonntag, 31. März

Hölderlin-Apotheke Lauffen

Bahnhofstraße 26

07133/4990

Montag, 1. April

Rats-Apotheke Brackenheim

Marktstraße 4

07135/7179010

Dienstag, 2. April

Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim

Georg-Kohl-Straße 21

07135/4307

Mittwoch, 3. April

Stromberg-Apotheke Zaberfeld

Weilerer Straße 6

07046/930123

Donnerstag, 4. April

Neckar-Apotheke Lauffen

Körnerstraße 5

07133/960197

Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer:

116117

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 10.00 bis 16.00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 19.00 bis 7.00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

In hochakuten Notfällen gilt unverändert die Telefonnummer 112.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer 01805/843736 zu erreichen. Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Das Standesamt meldet

Güglingen

Sterbefälle

Am 13. März in Winnenden: Frau Gerda Schaal, geb. Schaab, Güglingen.

Am 22. März in Güglingen: Frau Hilda Sigmund, geb. Wadt, Güglingen.

Termine

Samstag, 06.04.2024 (19.00 Uhr)

Mitgliederversammlung des Gesangverein

Liederkrantz Pfaffenhofen

Samstag, 13.04.2024

Gemeinsamer Tourismusaktionstag zum Thema „Wasser“

Führungen durch die Kläranlage des GVV in Frauenzimmern

(10.00 Uhr), durchs Römermuseum Güglingen (11.00 und

15.00 Uhr) und durch den Pfaffenhofener Wald mit

Brunnenweg (16.00 Uhr)

Donnerstag, 18.04.2024 (19.00 Uhr)

Bürgerversammlung zum Thema „Starkregen“ in der

Blankenhornhalle Eibensbach

Samstag, 20.04.2024

Frühjahrsfeier des Liederkrantz Weiler im Sängerkreis Weiler

Samstag, 27.04.2024

Zabergäu-Lauf in Pfaffenhofen (13.00–20.00 Uhr)

Frühjahrskonzert des Musikvereins Güglingen in der

Herzogskelter (19.00 Uhr)

Gemeinsamer Terminkalender Hinweis für Vereine und Organisationen

Wir möchten die Vereine und Organisationen darauf hinweisen, die Termine für den gemeinsamen Kalender „Oberes Zabergäu“ über das Portal der RMZ unter www.rundschau-mittleres-zabergaue.de einzupflegen und aktuell zu halten. Die Personen, die Berichte im Amtsblatt einstellen, können auch den Terminkalender pflegen.

klmaschutz
OBERES
ZABERGÄU

Klimaschutzmanagement

Baumpflanzaktionen in Zaberfeld und Güglingen

Unter dem Titel „Unser Wald von morgen“ wurden vergangene Woche in Zaberfeld und Güglingen gemeinsam mit dem Forstamt jeweils Waldflächen aufgeforstet. Die alten Bäume mussten wegen Borkenkäferbefall gefällt werden. Am Dienstagmorgen starteten die zwei vierten Klassen der Grundschule Zaberfeld zu einem längeren Fußmarsch zur aufgegebenen Ortschaft Mörderhausen.



Gemeinsamer Start am Waldrand

Dort wurden sie nach einer kleinen Stärkung von den beiden Förstern Jörn Hartmann und Lukas Georgi begrüßt. Über Stock und Stein als regelrechte Matschpartie ging es dann den letzten

Alles auf einen Blick

Kilometer zur Pflanzfläche hinauf. Dort stießen die gut ausgerüsteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma Teudeloff hinzu. Die Firma hat die rund 700 Bäumchen gespendet, die auf der Fläche gepflanzt wurden. „Unser Beweggrund für die Baumpflanzaktion war es Aufmerksamkeit zu schaffen und Bewusstsein zu wecken für die angespannte Situation in unseren Wäldern, die so viel mehr als nur Lebensraum sind“, so Geschäftsführerin Ester Redondo. Gepflanzt wurden unterschiedliche Laubbaumarten, die mit dem trockenen und wärmeren Klima besser zurechtkommen. Auch Bürgermeisterin Diana Danner sowie die Mitarbeiter des Bauhofes halfen tatkräftig mit.



Forster Lukas Georgi gibt eine kleine Einführung

Zwei Tage später starteten die neunte und die zehnte Klasse der Katharina-Kepler-Schule in Richtung Bauernhof Harsch, wo die Mitarbeiter vom Forst die Gruppe in Empfang nahmen. Bepackt mit zahlreichen Spaten ging es weiter in Richtung Pflanzfläche am Rand der Güglinger Gemarkung. Auf dem vorbereiteten Areal im Gewinn Kühplatz wurden in Reih und Glied rund 200 Flatterulmen gepflanzt, flankiert von einer Reihe Schwarznuss und in Richtung Waldweg zwei Reihen Vogelkirsche. Jeweils in Dreiergruppen machten sich die Schülerinnen und Schüler daran, die Pflanzlöcher auszuheben, die Bäumchen zu setzen und die Erde rundherum wieder sehr fest anzuklopfen. Für die Schulklassen war der Pflanztag ein Teil der Naturparktage, die jede Klasse an der jüngst zur Naturparkschule zertifizierten KKS im Jahresplan hat. Deshalb wurde die Aktion vom Schülerfilmteam begleitet, das diesen Film zum großen Schulfest im April zeigt, wenn alle Aktivitäten der Naturparktage vorgestellt werden. Rektor Patrik Essig und Konrektorin Jutta Odenwald waren begeistert davon, wie motiviert ihre Schützlinge mitgearbeitet haben.



Mit Elan bei der Sache (von links) Stadtrat Markus Xander, Rektor Patrik Essig und Konrektorin Jutta Odenwald.

In Güglingen wurden die Bäumchen von der **Firma Renner GmbH Kompressoren** gespendet, die damit einen Beitrag zum Umweltschutz in der Region leisten möchte. „Wir wollen nicht nur reden, sondern handeln“, so Ronja Renner, die gemeinsam mit Daniel Renner kräftig mit anpackte. Auch der stellvertretende Bürgermeister Markus Xander sowie Mitarbeiter der Stadt halfen beim Pflanzen mit. Zum Abschluss gab es Pizza, zu der ebenfalls die Firma Renner eingeladen hat.



Pizza für die Baumpflanzer in Güglingen.

Weitere Bilder zu den beiden Pflanztagen sind auf der Homepage des Klimaschutzmanagements Oberes Zabergäu unter www.gvvoz.de/klima zu finden.

Neckar-Zaber-Tourismus e.V.



Aktuelle Führungstermine

Am Mittwoch, 3. April und am Samstag, 13. April, jeweils 16.00 bis 18.30 Uhr: Wein ganz fein – Riechen – Fühlen – Schmecken: Geführte Weinwanderung in der blühenden Natur, mit neuen Weinen, Traubensaft und Fingerfood. Kosten: 22 €/Person inkl. 4er-Weinprobe und Fingerfood. Anmeldung mit Nennung des Treffpunkts bei Rose Steinke, Tel. 0172/6224370 oder rosesteinke@t-online.de.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg



Ostereiersuche im Naturparkzentrum

Am 31. März und am 1. April, jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr: Der Osterhase schaut im Naturparkzentrum vorbei. Wer findet alle Ostereier und Osterhasen in der Ausstellung? Zur Belohnung gibt es eine kleine Überraschung! Kosten: Eintritt (6 €/Familie). Das Naturparkzentrum hat über die Osterfeiertage wie folgt geöffnet: Karfreitag (29.03.): 10.00–17.00 Uhr, Karsamstag (30.03.): 13.00–17.00 Uhr, sowie Ostersonntag (31.03.) und Ostermontag (01.04.): 10.00–17.00 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN

Aprilwetter beim PalmMarkt

Es ist zwar noch nicht April, doch das Wetter beim Palmmarkt war sehr durchwachsen. Wind und zwei kräftige Regengüsse konnten die Besuchenden jedoch nicht davon abhalten, in der Stadtmitte zu flanieren. Denn trotz kühler Temperaturen schienen immer wieder die Sonne und lockte Gäste zu einem Bummel. Die Gastronomen vor dem Rathaus boten leckere Würste, Steaks, Langosch oder heiße Waffeln an. Rund um den Bierstand der TSV-Fußballer

und dem WG-Stand, den die TSV-Turnerinnen betreut haben, ließ es sich gemütlich verweilen und ein Schwätzle halten. Die Kunsthandwerkerstände waren dieses Mal im Rathaus zu finden, weil die Herzogskelter einen neuen Fußboden erhält. Im Rathausfoyer herrschte ebenso geschäftiges Gedränge, wie in der Mediothek oder im Römermuseum, wo Schulklassen der Realschule heißen Kaffee und leckere Kuchen verkauft haben. Die Band „Die 3 Richtigen“ sorgten mit ihren Melodien zum Mitsingen zwischen den Ständen der Innenstadt für gute Stimmung. Gleich zwei Auftritte absolvierte die Jugendkapelle des Musikvereins mit Bravour. Süße Überraschungen hatte Osterhäsin Anja Lämmle für die jungen Gäste dabei. Auch die offenen Geschäfte in der Eibensbacher Straße waren gut besucht.



Sobald die Sonne lockte, waren auch Besucher zwischen den Ständen in der Innenstadt unterwegs.



Die hübsche Deko vom Bauhof hat nicht nur Osterhäsin Anja Lämmle begeistert.

Eine Bilderstrecke mit weiteren Fotos vom Güglinger Palmmarkt ist auf der Homepage der Stadt unter www.gueglingen.de zu finden.

Hausärztliche Notfallpraxis vorerst gesichert

Der Bestand der Hausärztlichen Notfallpraxis ist bis zum 30. September 2024 gesichert. Die hausärztliche Notfallpraxis in Brackenheim im Gesundheitszentrum, Maulbronner Str. 15, ist werktäglich von 19.00 bis 22.00 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Direktwahl Brackenheim lautet 07135/9360821. Es wird an einer dauerhaften Bestandslösung für diese wichtige medizinische Einrichtung gearbeitet.

Praktikantin im Rathaus

In der vergangenen Woche war Nira Solak, Schülerin der Realschule Güglingen, als Praktikantin im Rathaus um verschiedene Bereiche in der Verwaltung kennenzulernen. Gleich am ersten Tag durfte sie im Kulturredaktion mit auf eine Pressekonferenz, die im Römermuseum stattgefunden hat. Interessant sei die Arbeit im Bürgerbüro, da es abwechslungsreich ist. Am Donnerstag hat Nira mit dem Bauamt bei einer Baumpflanzaktion mitgearbeitet. Dabei haben Schülerinnen und Schüler der Katharina-Kepler-Schule fast 400 Bäume eingepflanzt.

Verkehrsbeschränkungen in den Langwiesen

„Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit baut die Netze BW kontinuierlich das Stromnetz aus, hierzu sind Kabelverlegungen mit z. T. Verkehrsbeschränkungen notwendig“, teilt die GmbH mit. Aus diesem Grund ist derzeit bis etwa Mitte Mai der Landwirtschaftliche Weg zwischen Güglingen Ochsenwiesenstraße/Emil Weber Straße und Cleeborn Industrieregion Langwiesen voll gesperrt. Die Anwohner der Balzhöfe können je nach Baufortschritt entweder über Güglingen oder Cleeborn einfahren. Für den Radverkehr ist eine Umleitung ausgeschildert.

Sommerferienprogramm 2024 in Güglingen

Am 25. Juli beginnen die Sommerferien und auch in diesem Jahr möchten wir unseren Kindern und Jugendlichen – mit Unterstützung von Vereinen, Gruppen und Organisatoren – wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Ferienzeiten anbieten. Traditionell wird die Stadt Güglingen gemeinsam mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden ein Programm für die erste Ferienwoche (29. Juli bis 2. August) gestalten. Gerne darf diese Woche durch weitere Programmpunkte von Vereinen, Gruppen und Organisationen bereichert werden. Natürlich freuen sich die Kinder und Jugendlichen auch über tolle Angebote außerhalb der ersten Woche.

Sie möchten selbst einen Programmpunkt anbieten?

Wenn Sie Lust, Zeit und Ideen haben, einen Programmpunkt während der Sommerferien anzubieten, freuen wir uns, wenn Sie uns Ihre Idee Frau Würtz (Tel. 07135/108-36; E-Mail: alexa.wuertz@gueglingen.de) oder Frau Kuhnle (Tel. 07135/108-37; E-Mail: isabel.kuhnle@gueglingen.de) bis 7. Mai 2024 zukommen lassen. Anmeldung und Einzug der Teilnehmergebühren würden über die Stadtverwaltung laufen.

Sie möchten das Ferienprogramm als Ehrenamtliche/r unterstützen?

Wenn Sie selbst keinen Programmpunkt anbieten, uns aber als Ehrenamtliche/r bei den Angeboten unterstützen möchten, dürfen Sie sich gerne bei Frau Würtz (Tel. 07135/108-36; E-Mail: alexa.wuertz@gueglingen.de) oder Frau Kuhnle (Tel. 07135/108-37; E-Mail: isabel.kuhnle@gueglingen.de) melden.

Hinweis für die Wagenbauer des Maienfestes

Gestaltung von Fahrzeugen bei Umzügen (entspr. des Merkblatts über Ausrüstung und Betrieb von Fahrzeugen und Fahrzeugkombinationen für den Einsatz bei Brauchtumsveranstaltungen):

Zulassungsvoraussetzungen

Für Fahrzeuge, die auf örtlichen Brauchtumsveranstaltungen eingesetzt werden und die mit An- oder Aufbauten versehen werden und die mit An- oder Aufbauten versehen sind, erlischt die Betriebserlaubnis nicht, sofern die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt sind.

Fahrzeuge, die wesentlich verändert wurden und auf denen Personen befördert werden, müssen (rein rechtlich) von einem amtlich anerkannten Sachverständigen begutachtet werden.

Die Bremsanlagen der Fahrzeuge müssen sicher bedienbar und entsprechend wirksam sein. Dies gilt auch für die Lenkung. Der Fahrzeugführer hat dies vor Fahrtantritt zu überprüfen.

Für jedes der eingesetzten Fahrzeuge muss eine Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung bestehen, die die Haftung für Schäden abdeckt, die auf den Einsatz der Fahrzeuge zurückzuführen sind.

Sicherheitsvorkehrungen für die Personenbeförderung

- Beim Einsatz von Fahrzeugen auf örtl. Brauchtumsveranstaltungen, nicht jedoch auf den An- und Abfahrten dürfen abweichend von § 21 Abs. 2 StVO Personen auf Anhängern befördert werden. Die Ladefläche muss dann stolperfrei, eben, tritt- und rutschfest sein.
- Beim Mitführen stehender Personen ist eine Mindesthöhe der Brüstung von 1m einzuhalten, beim Mitführen von sitzenden Personen oder Kindern ist eine Mindesthöhe von 80 cm ausreichend.
- Sitzbänke, Tische und sonstige Auf- und Einbauten müssen mit dem Fahrzeug fest verbunden sein.
- Ein- und Ausstiege sollten möglichst hinten bezogen auf die Fahrtrichtung angeordnet sein. Auf keinen Fall dürfen sich Ein- und Ausstiege zwischen zwei miteinander verbundenen Fahrzeugen befinden.
- Beim Mitführen von Kindern auf der Ladefläche von Fahrzeugen muss mindestens eine geeignete erwachsene Person als Aufsicht vorhanden sein.

Zulässige Höchstgeschwindigkeit

- 6 km/h bei Fahrzeugen ohne Betriebserlaubnis, Fahrzeugen mit besonders kritischem Aufbau und Fahrzeugen, auf denen Personen stehend befördert werden.
- 25 km/h bei Fahrzeugen, auf denen Personen sitzend befördert werden, Fahrzeuge, die aufgrund technischer Anforderungen für eine höhere Geschwindigkeit nicht zugelassen sind sowie Fahrzeugkombinationen bestehend aus Zugmaschine und Anhängern.
- Bei den An- und Abfahrten darf nur mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h gefahren werden und die Anhänger müssen entsprechend gekennzeichnet sein.

Zuzugsammenstellung

Anhänger dürfen nur hinter solchen Zugfahrzeugen mitgeführt werden, die hierfür geeignet sind.

Details finden Sie unter <http://www.brauchtumsveranstaltungen.de/html/merkblatt.html> Punkt 3.3.

Mindestalter

Das Mindestalter für die Fahrzeugführer beträgt 18 Jahre.

Führerschein

Fahrzeugkombinationen bestehend aus Zugmaschine bis 32 km/h bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit und Anhängern, die auf örtlichen Brauchtumsveranstaltungen verwendet werden, dürfen einschließlich der An- und Abfahrt mit der Fahrerlaubnis der Klasse L (oder der Klasse 5) geführt werden.

Die Fahrerlaubnis der Klasse T berechtigt darüber hinaus zum Führen von Fahrzeugkombinationen bis 60 km/h bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit.

Sicherheitsvorkehrungen zur Abwehr von Verletzungen der Zuschauer

- Die Wagen müssen so gestaltet sein, dass die Seitenverkleidungen zwischen 20 cm und 30 cm über dem Boden enden, um die Räder so gegenüber Zuschauern zu sichern. Es wird dringend empfohlen, das Zugfahrzeug auch im Bereich der Vorderachse zu verkleiden. Dabei muss immer der benötigte Freiraum bei vollem Lenkeinschlag beachtet werden.
- Die Seitenverkleidung muss so stabil angebracht sein, dass sie auch bei einem kräftigen Druck nicht nachgibt.
- Bei Verkleidung von Kfz muss die Sicht für den Fahrer nach allen Seiten und nach hinten durch zusätzliche Außenspiegel gewährleistet sein.
- Mögliche Verletzungen an spitzen Bauteilen müssen verhindert werden. Ggf. sind zusätzliche Haltemöglichkeiten vorzusehen.
- Sämtliche Festwagen sind von Ordnern zu begleiten. An Engstellen und Kurven haben diese dafür Sorge zu tragen, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zwischen Festwagen und Zuschauern eingehalten wird. Den Ordnungskräften ist es untersagt, während ihres Einsatzes alkoholische Getränke zu sich zu nehmen.
- Wagen, von denen Süßigkeiten aus in die Zuschauerreihen geworfen werden, sind beidseitig etwa auf Höhe der Zugmaschine

zusätzlich von Ordnern zu begleiten, die dafür sorgen, dass Kinder beim Aufsammeln von Süßigkeiten nicht unter den Festwagen geraten.

- Es dürfen nur Gegenstände von Wagen geworfen werden, mit denen keine Sachbeschädigungen oder Verletzungen verursacht werden können.
- Lt. der Straßenverkehrsordnung dürfen Umzugswagen eine Gesamthöhe von 4 m und eine Gesamtbreite von 2,5 m nicht überschreiten.

25. Regionaltag

Am Sonntag, 12. Mai, findet in Lauda-Königshofen der nächste Regionaltag der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e.V. statt. Dieses Ereignis wird zum 25. Mal seit 1998 veranstaltet. Zuvor fand er u. a. 2023 in Güglingen statt. Der Regionaltag ist als regionales Schaufenster für die Bürgerinnen und Bürger der Region Heilbronn-Franken konzipiert. Rund 75 Aussteller aus Touristik, Kulinarik und Wirtschaft werden erwartet.

Das Preisrätsel und Informationen unter www.pro-region.de und www.lauda-koenigshofen.de.

Mediothek Güglingen



Medientipp der Woche

„Yellowface“ von R. F. Kuang



© 2024 by Bastei Lübbe AG

June Hayward und Athena Liu könnten beide aufstrebende Stars der Literaturszene sein. Doch während die chinesisch-amerikanische Autorin Athena für ihre Romane gefeiert wird, fristet June ein Dasein im Abseits. Niemand interessiert sich für Geschichten „ganz normaler“ weißer Mädchen, so sieht es June zumindest. Als June Zeugin wird, wie Athena bei einem Unfall stirbt, stiehlt sie im Affekt Athenas neuestes, gerade vollendetes Manuskript, einen Roman über die Heldentaten chinesischer Arbeiter während des Ersten Weltkriegs. June überarbeitet das Werk und veröffentlicht es unter ihrem neuen Künstlernamen Juniper Song. Denn verdient es dieses Stück Geschichte nicht, erzählt zu werden, und zwar egal von wem? Aber nun muss June ihr Geheimnis hüten. Und herausfinden, wie weit sie dafür gehen will.

(Quelle: https://www.luebbe.de/eichborn/buecher/literarische-unterhaltung/yellowface/id_10257811)

Mediothek am Ostersonntag geschlossen

Die Mediothek macht eine klitzekleine Osterpause: am Ostersonntag, 30. März 2024, bleibt die Mediothek geschlossen.



Pavillon Gartacher Hof



Neuigkeiten vom Gartacher Hof

Der Dienstagstreff findet jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Programm im April:

02.04. – Kurzgeschichten, vorgelesen von Veronika Wiltsch

09.04. – Gemeinsam gehen wir zum Seniorentreff in die Mauritiuskirche

11.04. – Veeh-Harfen-Treff um 13.30 Uhr

16.04. – Kino-Nachmittag

23.04. – Boccia

25.04. – Veeh-Harfen-Treff um 13.30 Uhr

30.04. – Bastelnachmittag.

Anmeldung: Tel. 07135/16421 oder per E-Mail: weinsteige@d-hoim.de.

Am 14.03.2024 fand die Infoveranstaltung „Ehrenamt, Krankheitsbild Demenz und Selbsterfahrung mit Demenz-Simulatoren“ erfolgreich statt. Von den Teilnehmern bekamen wir nur positives Feedback. Gerne können sich Interessierte, die sich ehrenamtlich in der Seniorenarbeit einbringen möchten, weiterhin unter Tel. 07135/7179887 bei uns melden.

Auch Anmeldungen für die Betreuungsgruppe „Donnerstagstreff“ für Senioren (mit Pflegegrad) sind noch möglich. Wir laden Sie herzlich wöchentlich jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr in den Gartacher Hof ein. Der Nachmittag soll pflegende Angehörige entlasten. Durch gezielte Beschäftigung und Aktivierung, unter Anleitung professioneller Betreuungskräfte, sind die Gäste bestens versorgt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Teilnehmerbeitrag: 18,- €. Der Teilnehmerbeitrag kann über die Pflegekasse \$45b SGB XI abgerechnet werden. Die Teilnahme kann nur nach vorheriger Anmeldung erfolgen. Die Betreuungsgruppe findet statt bei einer Mindestteilnehmerzahl von 6 Senioren.

Anmeldung unter 07135/7179887 oder per E-Mail an zabergaeu@d-hoim.de.

Römermuseum Güglingen



Ein Stilling-Kunstwerk wieder topaktuell: „Fosse Ardeatine“

Am vergangenen Sonntag war eines der Kunstwerke von Gunther Stilling, die das Römermuseum in seiner aktuellen Sonderausstellung zeigt, wieder topaktuell: „**Fosse Ardeatine**“ aus dem Jahr 2004, das sich der Massenhinrichtung in den Ardeatinischen Höhlen bei Rom widmet.

Am Sonntag, 24. März wurde auch am Ort des Geschehens der 80. Jahrestag des Massakers begangen.



Die Ardeatinischen Höhlen liegen im südlichen Stadtgebiet von Rom an der Via Appia. Am 24. März 1944 waren die Sandsteinhöhlen Schauplatz einer rund fünf Stunden dauernden Massenhinrichtung von insgesamt 335 Zivilisten und politischen Gefangenen, die als Vergeltungsaktion von der SS für ein Attentat der italienischen Widerstandsbewegung durchgeführt wurde.



Die Opfer wurden gruppenweise in die Höhle geführt, mussten dort niederknien und wurden dann erschossen. Im Fortgang des Massakers wurden die Leichenberge immer höher und der Platz zur Höhlendecke immer knapper, so dass die nachfolgend zu Erschießenden auf die zuvor Exekutierten steigen mussten. Abschließend sprengte man die Höhlen.

Da bei den Hinrichtungen nur eine Kugel pro Person verwendet werden sollte und nicht kontrolliert wurde, ob diese tatsächlich tot waren, stellte man bei einer späteren Untersuchung und Bergung der Leichen nach dem Krieg fest, dass etliche der Opfer lebendig begraben wurden.

Seit 1949 existiert am Ort des Massakers eine Gedenkstätte mit Mausoleum.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, 4. April um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten PFAFFENHOFEN

Aus der Verwaltung

Letzten Mittwoch hatten die Mitglieder des Gemeinderates und die Vereinsvorsitzenden aus Pfaffenhofen und Weiler die Möglichkeit, sich über die neue Wohnform der ambulant betreuten Wohngemeinschaft zu informieren. Beim Besuch des Gebäudes in der Keltergasse konnten sie in den Austausch mit Vertretern des ASB kommen und das Gebäude der ambulant betreuten Wohngemeinschaft besichtigen. Ziel des ASB für diese Informationsveranstaltung war es, die schöne Wohnanlage bzw. die angebotene Wohnform besser bekannt zu machen. Die Vereinsvorsitzenden und Gemeinderäte sind dabei sehr gut als Multiplikatoren in die Bevölkerung geeignet. Als Gast war Frau Christiane Biber von der Fachstelle ambulant unterstützter Wohnformen (FaWo) in Baden-Württemberg zum Gespräch gekommen. Sie berichtete ausführlich über die Art des Zusammenlebens in einer solchen Wohngemeinschaft. Interessant auch der Fakt, dass bereits über 300 solcher Wohnformen seit Jahren in Baden-Württemberg betrieben werden. Und dies gerade auch in kleineren Gemeinden, deren Größe nicht ausreicht um ein Pflegeheim genehmigt zu bekommen. Gerade auch im Hinblick auf den demografischen Wandel und die fehlenden Pflegefachkräfte sei diese Wohnform eine gute Ergänzung. Dies werde auch der Politik immer bewusster. Frau Biber erklärte weiterhin, dass diese Wohnform eine geniale Ergänzung im Quartier ist und den Menschen die Möglichkeit bietet im bekannten Umfeld zu wohnen, wenn es in den eignen vier Wänden nicht mehr geht, oder man eben Lust auf mehr Gemeinschaft hat. Dass man das Haus bei einer eintretenden Pflegebedürftigkeit höher als Pflegestufe 4 verlassen müsse, sei nicht richtig. Dies wurde der Gruppe auch vom ASB bestätigt. Leider ist es immer noch Realität, dass das Haus leer steht.

Natürlich gab es dazu auch Rückfragen von Seiten der Besucher, ebenso wie zu der schleppenden Vermarktung dieser doch neuen Wohnform. Der ASB setzt in der Vermarktung sehr stark auf das herrliche Ambiente im Haus und auf Mund zu Mund Propaganda. Hier wurde von den Besuchern der Finger in die Wunde gelegt und auf noch bessere überregionale Vermarktungsmöglichkeiten hingewiesen. Letztlich ist die Vermarktung eines neuen Konzepts, und das ist diese Wohnform auf allen Ebenen, immer schwieriger als das Altbekannte. Umso mehr wäre es nun schön, wenn wir bald die ersten Bewohner begrüßen dürften. Der ASB ist zuversichtlich, dass dies bald der Fall sein wird, da aktuell die gesamte Konzeption und Kalkulation nochmals auf den Prüfstand gestellt wird. Die Preise sollen konkurrenzfähiger gegenüber den reinen Pflegeheimen werden. Diese Neuigkeit wurde von den anwesenden Gemeinderäten und Vereinsvorsitzenden gut aufgenommen, da sie aus Gesprächen wissen, dass bisher der Kostenfaktor für viele Personen das Ausschlusskriterium war, sich für das Haus in der Keltergasse zu entscheiden. Die Vertreter des ASB, Frau Bock und Herr Kühn sagten dem Gemeinderat zu, in einer öffentlichen Sitzung zu informieren, sobald die Neukonzeption steht.



Am letzten Samstag nahm Bürgermeisterin Kieninger zusammen mit den stellvertretenden Kommandanten der Feuerwehr Pfaffenhofen, Johannes Stuber und Marlon Fried, an der Dienstversammlung der Feuerwehren im Landkreis Heilbronn in Obersulm teil. Nach dem Grußwort des Landrats, in dem er der Feuerwehr für ihren 24/7-Einsatz dankte, berichtete Kreisbrandmeister Bernd Halter zur aktuellen Situation in den Feuerwehren. Herr Halter forderte die Feuerwehren zu verstärkter interkommunaler Zusammenarbeit auf, da der aktuelle geopolitische und gesellschaftliche Wandel dies künftig erfordert. In seinem Bericht ging er weiter auf die regionalen Planungen für den Katastrophenschutz, nämlich die Beschaffung mehrerer Fahrzeuge, beziehungsweise die Vision eines regionalen Ausbildungszentrum ein. Bei der anschließenden Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverband Heilbronn übergab der langjährige Vorsitzende Reinhold Gall sein Amt an Herrn Frank Pitz.

Gratulieren möchten wir an dieser Stelle unserem zukünftigen Hausarzt in Pfaffenhofen, Herrn Dr. Dobler, zur bestandenen Facharztprüfung. Diese gilt als Voraussetzung zur Übernahme einer Hausarztpraxis. Damit ist der nächste wichtige Schritt in Sachen Übergabe Hausarztpraxis Dr. Balz gegangen. Herr Dr. Dobler wird ab April auch in die Praxis mit einsteigen. Wir wünschen einen guten Start in Pfaffenhofen. Die Übernahme der Praxis ist aktuell im Sommer geplant.

Die Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein schönes Osterfest.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung März 2024

TOP 1 Bekanntgabe der nichtöffentlichen Beschlüsse vom 21.02.2024

In der Sitzung wurde bekannt gegeben, dass der Gemeinderat dem weiteren Leasing eines Dienstwagens zugestimmt hat. Weiterhin wurden Privatfahrten der Bürgermeisterin mit dem Dienstwagen gegen einen pauschalen Kostenersatz und unter der Auflage der korrekten steuerlichen Veranlagung genehmigt.

Top 2 Bürgerfragestunde

Der Top entfiel, da keine Bürger anwesend waren.

Top 3 Erweitertes Bestattungsangebot „Friedwengert“ für Weiler

Dem Gemeinderat wurden in der Sitzung Pläne zur Anlage eines „Friedwengerts“ auf einem freien Grabfeld im Friedhof Weiler vorgestellt. Als Alternative zur Bestattung in einem Baumurnengrab bietet der Friedwengert eine Urnenbestattung unter Reben. Diese Bestattungsform ist neu und gibt es erst vereinzelt in Deutschland. Sie passt laut Verwaltung jedoch gut in unsere Weinbauregion. Die Gestaltungsidee wurde von Herrn Rolf Widmaier erarbeitet. Die Bürgermeisterin bedankte sich in der Sitzung für die Hilfe von Herrn Widmaier. Dem Gemeinderat wurde dabei eine Skizze zur Anlage vorgelegt, der Gemeinderat entschied sich einstimmig für die Umsetzung des „Friedwengerts“ in Form der Variante A der vorgelegten Entwürfe. Das Gremium befürwortet die Prüfung der Variante B als Ergänzung, sobald die Anlage errichtet ist. Es werden mit Kosten für die Neuanlage in Höhe von ca. 9.000 EUR gerechnet, davon werden ca. 500 EUR für die Pflanzanlage benötigt, die Beschaffung des Urnensystem folgt dann voraussichtlich im Folgejahr.

Top 4 Grundschule Pfaffenhofen – Fortführung der Schulsekretariatsstelle

Auf Antrag der Grundschule Pfaffenhofen entschied der Gemeinderat über die weitere Bewilligung der Sekretariatsstelle. Die Sekretariatsstelle war bisher zwei mal verlängert worden und mit 6 Stunden veranschlagt. Aufgrund der gestiegenen Schülerzahlen wurde nun beantragt die Stunden zu erhöhen und die Verlängerung für mindestens 2 Jahre zu genehmigen. Der Gemeinderat entschied einstimmig für die Verlängerung der Sekretariatsstelle, dabei wird die Stundenanzahl entsprechend der angemeldeten Schüler bzw. der vorhandenen Klassen künftig festgelegt.

Top 5 Überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz – Bekanntgabe der wesentlichen Feststellungen

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde zum 01.01.2017 wurde im vergangenen Jahr durch den Fachbereich Kommunales und Prüfung beim Landratsamt Heilbronn geprüft. Die wesentlichen Ergebnisse wurden in der Sitzung entsprechend der Vorlage dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Eröffnungsbilanz von einem externen Büro in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erstellt wurde.

Top 6 Überörtliche Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2017 und 2018 der Gemeinde wurden ebenfalls vom Fachbereich Kommunales und Prüfung des Landratsamtes geprüft. Die wesentlichen Ergebnisse wurden entsprechend der Vorlage dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Frau Bürgermeisterin Kieninger weist in der Sitzung nochmals darauf hin, dass laut Prüfungsamt die Gemeinde gut gearbeitet hat und auch die Zusammenarbeit bei der Prüfung mit der Gemeinde sehr gut war.

Top 7 und Top 8

Bei der Prüfung der Jahresabschlüsse 2017 und 2018 wurde festgestellt, dass die Jahresrechnungen nochmals zu wiederholen sind aufgrund fehlender Anlage. Die fehlende Anlage wurde zwischenzeitlich vom Rechenzentrum zur Verfügung gestellt. Der Gemeinderat hat jeweils einstimmig die Ergebnisse der Jahresabschlüsse für 2017 und 2018 festgestellt und die jeweilige Verwendung der Ergebnisse entsprechend der beigefügten Übersichten beschlossen.

Top 9 Dokumentenmanagement

Das Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, ihre Verwaltungsleistungen auch elektronisch der Öffentlichkeit anzubieten. Grundvoraussetzung dafür ist ein Dokumentenmanagementsystem.

Da die Weiterführung des jetzigen Systems im Rahmen der Digitalisierung und des OZG nicht sinnvoll ist, hat die Verwaltung zwei Angebote eingeholt. Aufgrund der bereits vorhandenen Erfahrungen mit Enaio, den vorhandenen Schnittstellen sowie der geringeren Kosten, entschied sich der Gemeinderat einstimmig dafür ein Update für das Programm Enaio zu beschaffen, entsprechend der Vorlage.

Top 10 Sportplatzberegnung

Seit 1994 erfolgt die Beregnung des Sportplatzes durch einen eigens hierfür gebohrten Tiefenbrunnen. Die hierfür erforderliche wasserrechtliche Erlaubnis wurde bereits zwei Mal verlängert und läuft zum 31.12.2024 aus. Der Gemeinderat entschied sich einstimmig dafür, eine weitere Verlängerung für 10 Jahre zu beantragen.

Die Gebühren werden von der Gemeinde als Vereinsförderung übernommen.

Top 11 und 12 Stundenverrechnungssätze für Leistungen des Bauhofs und des Wassermeisters

Die letzte Festsetzung der Stundenverrechnungssätze stammte aus dem Jahr 2005. Eine Neukalkulation war daher zwingend erforderlich. Der Gemeinderat legte folgende Verrechnungssätze fest:

Bauhof: 48,85 €
Wassermeister: 51,10 €

Die neuen Stundensätze gelten ab 1. April 2024.

Top 13 Bekanntgaben und Sonstiges

Die Bürgermeisterin gab bekannt: In KW 20 wurde eine zusätzliche Gesamtausgabe der RMZ geordert, im Rahmen der Vorstellung der Kandidaten für die Gemeinderatswahl.

Der Gemeinderat wurde informiert über eine Besprechung mit dem GVV Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu zu den fehlenden Jahresabschlüssen.

Im Rahmen des Neubaus der Umgehungsstraße hat die Gemeinde Pfaffenhofen ein Angebot des Regierungspräsidiums bzw. der ausführenden Firma angenommen, den Kreuzungsbereich im Bereich Rodbachstraße und Südstraße neu zu asphaltieren.

Eine Bürgerinformation zum Thema Starkregenrisikomanagement wird am 13.05.2024 stattfinden, der Gemeinderat wird zuvor in öffentlicher Sitzung am 17.04.2024 zu den Ergebnissen informiert.

Auf den Dächern des Rathauses, des Kindergartens, und der Halle erfolgt der Einbau eines Taubenschutzes an den Photovoltaikanlagen.

Aus dem Gremium erfolgte eine Anfrage zum Baufortschritt der Umgehungsstraße. Bürgermeisterin Kieninger hat dazu keine geänderten Informationen.

Feststellung und öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2017

Die Gemeinde hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts Anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. der Bilanz,
4. und ist um einen Anhang und einen Rechenschaftsbericht zu erweitern.

Die überörtliche Prüfung durch das Kommunal- und Prüfungsamt des Landratsamts Heilbronn hat ergeben, dass der Jahresabschluss 2017 erneut zu beschließen und zu veröffentlichen ist. Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat gemäß § 95b der Gemeindeordnung in seiner Sitzung am 20. März 2024 den Jahresabschluss 2017 festgestellt und die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen:

1. Ergebnisrechnung		Euro
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	-4.875.580,34
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.500.786,38
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-374.793,96
1.4	Außerordentliche Erträge	-4.995,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-0,01
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-4.995,01
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-379.788,97
2. Finanzrechnung		
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.574.968,71
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.989.637,74
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Finanzrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	585.330,97
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	142.747,31
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-436.494,80
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-293.747,49
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	291.583,48
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-53.685,64
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-53.685,64
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	237.897,84
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	18.003,38
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	654.313,36
2.14	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	255.901,22
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	910.214,58
3. Bilanz		
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	15.082.018,58
3.3	Finanzvermögen	1.535.652,04
3.4	Abgrenzungsposten	219.369,67
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	16.837.040,29
3.7	Basiskapital	-12.201.933,71
3.8	Rücklagen	-379.788,97

3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10 Sonderposten	-3.617.714,20
3.11 Rückstellungen	-201.034,43

3.12 Verbindlichkeiten	-217.160,90
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-219.408,08
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-16.837.040,29

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen	drittvorange-gangenen	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
	EUR ²⁾							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	4.995,01	374.793,96				0,00	0,00	12.201.933,71
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis								
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		374.793,96				374.793,96		374.793,96
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	4.995,01						4.995,01	4.995,01
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						374.793,96	4.995,01	12.581.722,68
14 Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15 Endbestände						374.793,96	4.995,01	12.581.722,68

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden
²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

Der Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Pfaffenhofen und der Rechenschaftsbericht 2017 liegen von Dienstag, 2. April 2024 bis einschließlich Mittwoch, 10. April 2024 im Rathaus, Foyer, Rodbachstr. 15, öffentlich aus.

Feststellung und öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses 2018

Die Gemeinde hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit nichts Anderes bestimmt ist. Er hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. der Bilanz,
4. und ist um einen Anhang und einen Rechenschaftsbericht zu erweitern.

Die überörtliche Prüfung durch das Kommunal- und Prüfungsamt des Landratsamts Heilbronn hat ergeben, dass der Jahresabschluss 2018 erneut zu beschließen und zu veröffentlichen ist. Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen hat gemäß § 95b der Gemeindeordnung in seiner Sitzung am 20. März 2024 den Jahresabschluss 2018 festgestellt und die Verwendung des Jahresergebnisses beschlossen:

1. Ergebnisrechnung	Euro
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	-5.335.330,86
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	4.658.451,96

1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-676.878,90
1.4 Außerordentliche Erträge	
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	-676.878,90
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.922.297,59
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.229.831,42
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Finanzrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	692.466,17
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	224.793,70
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-426.588,88
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-201.795,18
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	490.670,99
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	

2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-26.842,95
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-26.842,95
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	463.828,04
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-21.933,80
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	910.214,58
2.14 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	441.894,24
2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.352.108,82
3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	0,00

3.2 Sachvermögen	15.037.337,17
3.3 Finanzvermögen	2.015.202,94
3.4 Abgrenzungsposten	267.307,47
3.5 Nettoposition	0,00
3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	17.319.847,58
3.7 Basiskapital	-12.201.933,71
3.8 Rücklagen	-1.056.667,87
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10 Sonderposten	-3.475.473,99
3.11 Rückstellungen	-78.178,07
3.12 Verbindlichkeiten	-273.357,01
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-234.236,93
3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-17.319.847,58

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen	drittvorange-gangenen	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses	
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	676.878,90				374.793,96	4.995,01	12.201.933,71
2 Abdeckung vorgetragenener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis								
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		676.878,90				676.878,90		1.051.672,86
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	0,00
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						1.051.672,86	4.995,01	13.258.601,58
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15 Endbestände						1.051.672,86	4.995,01	13.258.601,58

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden
²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

Der Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Pfaffenhofen und der Rechenschaftsbericht 2018 liegen von Dienstag, 2. April 2024 bis einschließlich Mittwoch, 10. April 2024 im Rathaus, Foyer, Rodbachstr. 15, öffentlich aus.

Öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

Am Montag, 08.04.2024, um 15.00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Rathauses Pfaffenhofen eine öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
2. Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Gemeinderatswahl
3. Beschlussfassung über die automatische Datenverarbeitung im Rahmen der Auszählung
4. Verschiedenes

gez.

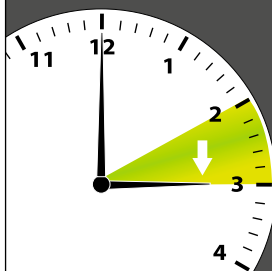
Merk

Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

SOMMERZEITUMSTELLUNG

In der Nacht vom **30. März 2024** auf **31. März 2024** wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.

Die Zeitumstellung findet nachts um 2:00 Uhr statt.





KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: 1. Samuel 2, 1–8a

Wochenspruch: *Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1, 18*

Wochenlied: „Christ lag in Todesbanden“ (101 EG)

Allgemeine kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Abend für Trauernde am 05.04.2024 um 18 Uhr in Güglingen

Wir laden ein zu einem gemeinsamen Abend. Damit möchten wir allen, die durch den Tod eines Menschen betroffen sind, die Möglichkeit geben zu reden, sich zwanglos zu treffen, einfach zusammen zu sein. Geschulte Mitarbeiter sind begleitend dabei. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen möchten melden Sie sich gerne bei uns: Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849 willi.forstner@t-online.de oder Diakoniestation Brackenheim, Frau Christine Graf, Tel. 07135/986117.



Ev. Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag- Mittwoch- und Freitagvormittags von 9.00 bis 11.30 Uhr

Donnerstag, 28. März – Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler), wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer erbitten wir für die Renovierung der Mauritiuskirche.

Freitag, 29. März – Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler) wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer erbitten wir für „Hoffnung für Osteuropa“.

Samstag, 30. März

19.00 Uhr Passions-Gospel-Konzert, Kirche

Sonntag, 31. März – Ostersonntag

8.00 Uhr Auferstehungsfeier in der Leonhardskapelle (Pfr. Kübler) mit dem Posaunenchor

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kübler)
Die Gottesdienstopfer erbitten wir für „Open Doors“ und seine Arbeit für verfolgte Christen

Montag, 1. April – Ostermontag

10.30 Uhr Einladung zum Distriktgottesdienst in Zaberfeld (Pfrin. Drensek).

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

THANKFUL FO[U]R, Ostersonntag 30.03.2024, 19 Uhr, Mauritiuskirche Güglingen



Herzliche Einladung zu einem besonderen, sehr persönlichen Passionskonzert!

Der Bandname ist Programm! Musik ist für die Vier nicht nur ein Beruf – es ist ein Geschenk, ihre Leidenschaft und Berufung.

Es erwarten Sie Songs aus Pop, Soul, Gospel und Jazz, also alles, was groovt, alles, was berührt.

Vorverkauf: Güglingen: Buchhandlung Taube, Brackenheim: „Atempause“. Karten: 15 €/8 bis 17 Jahre: 10 €, Reservierung unter: www.kirche-gueglingen.de



Du bist zwischen 5 und 12 Jahre alt? – Dann komm mit uns auf unsere Baustelle!

Wir werkeln in der Mauritiuskirche.

Wir werden gemeinsam viel erleben und uns ein großes Bauprojekt der Bibel anschauen. Unser erfahrener Baumeister Nehemia wird spannende Geschichten erzählen und uns praktische Tipps beim Bauen und Basteln geben.

Am Samstag wird uns die Kantine ein super Mittagessen zaubern, um uns mit der notwendigen Energie zu versorgen.

Baustellenbeginn: 05.04.2024 von 15.00 bis 18.00 Uhr

großer Baustellentag: 06.04.2024 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Vorstellung des Bauprojekts im Familiengottesdienst:

07.04.2024 um 9.30 Uhr

Wir freuen uns sehr auf dich!

Katholische Kirchengemeinde Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de

Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849, willi.forstner@t-online.de

Gemeinderferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282, laura.suender@drs.de

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim,

Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Gründonnerstag, 28. März

12.00 Uhr Mittagsgebet, anschl. Suppe im Gemeindehaus, Brackenheim

20.00 Uhr Eucharistie vom letzten Abendmahl anschl. 21.45 Uhr Ölbergwache mit Gesängen aus Taizé, Brackenheim

Karfreitag, 29. März

11.00 Uhr Kreuzwegandacht der Jugend, Michaelsberg, Beginn: Parkplatz am Näser

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Brackenheim und Stockheim

19.00 Uhr gesungene Karmette, Stockheim

Karsamstag, 30. März

12.00 Uhr Anleitung zum Stillen Gebet, Brackenheim

21.30 Uhr Liturgie der Osternacht, Güglingen

Ostersonntag, 31. März

6.00 Uhr Feier der Osternacht, Brackenheim, anschl. Osterfrühstück

10.30 Uhr Eucharistie zum Hochfest, Stockheim (Bischof-Moser-Kollekte)
 18.00 Uhr feierliche Vesper, Michaelsberg
Ostermontag, 1. April
 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
 10.30 Uhr Eucharistie, Stockheim (Bischof-Moser-Kollekte)
 13.00 bis Osterieiersuche für Kinder, Mönchsbergsee, Brackenheim
 15.00 Uhr
Dienstag, 2. April
 Keine Eucharistie
Mittwoch, 3. April
 Keine Eucharistie
Donnerstag, 4. April
 Keine Eucharistie
Freitag, 5. April
 Keine Eucharistie
Samstag, 6. April
 9.30 Uhr Erstkommunion, Brackenheim
 11.30 Uhr Erstkommunion, Güglingen
 18.00 Uhr Dankandacht, Brackenheim
 18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim
Sonntag, 7. April
 9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
 10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim. Die Kollekte geht an die Diaspora Kinderhilfe

Termine

Freitag, 5. April
 18.00 Uhr Abend für Trauernde, Kath. Gemeindehaus Güglingen (siehe unter allgem. kirchl. Nachrichten)

Ostereiersuche für Kinder am Ostermontag

Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, Schokohasen und Ostereier am Mönchsbergsee zu suchen. Zusätzlich erzählen wir in unserem Geschichten-Anhänger Ostergeschichten und laden ein, an unserer Mal-Station kreativ zu werden.

Termin: Ostermontag, 1. April zwischen 13.00 und 15.00 Uhr am Weinausschank Mönchsbergsee

Unsere Erstkommunionkinder am 06.04.2024 um 9.30 Uhr in Brackenheim

Jonathan Justus Amos, Michel Berkau, Johanna Brückner, Lorena Candiello, Melina Celine Fabrizius, Tamia Filipovic, Lionel Galesic, Joshua Pepe Haug, Carlotta Höfler, Luisa Höfler, Ben Hüttner, Christof Kobia, Sophia Lind, Anna Mamie, Milo Pajek, Fynn Repsch, Julian Stabl, Leonie Zehnter.

Unsere Erstkommunionkinder am 06.04.2024 um 11.30 Uhr in Güglingen

Noel Romeo Bialas, Luana Bürger, Mia Fuhro, Niklas Benedikt Götz, Lucy Gramespacher, Innocenzo Greco, Lena Marie Koch, Josef-Joel Maier, Benjamin Michels, Leonardo Parisi, Jara Celia Spinosa

Seniorenflug

Liebe Senioren,
 in diesem Jahr findet unser Ausflug bereits im April statt und zwar am 11.04. Wir fahren mit Privat-Pkw und Bus zur Ehmetsklinge nach Zaberfeld. Nach einem gemütlichen Spaziergang lassen wir uns vom Peter und Team mit Kaffee und leckeren Kuchen verwöhnen. 9 Senior/-innen sind bereits angemeldet, alle anderen Senior/-innen, die gerne mitfahren möchten, bitten wir um Anmeldung bis zum 8. April 2024 unter 07046/7599 (Gisela Sell).

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
 Tel. 07135/6615
 E-Mail: gueglingen@emk.de
 Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen

Wir wünschen allen ein gesegnetes Osterfest – der Herr ist auferstanden!

Donnerstag, 28. März
 20.00 Uhr Gebetskreis bei Fam. Harsch auf dem Hof

Freitag, 29. März
 9.30 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl und Kinderbetreuung

Samstag, 30. März

20.00 Uhr kein Jugendkreis

Sonntag, 31. März

9.30 Uhr Gottesdienst zu Ostern mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 7. April

9.30 Uhr Gottesdienst mit Stefan Weber, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Neuapostolische Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon 07143/32488

<https://www.nak-hn.de/gueglingen>

Jahresmotto 2024: Beten wirkt

Karfreitag, 29. März

9.30 Uhr Gottesdienst zu Karfreitag in Bönningheim

Ostersonntag, 31. März

10.00 Uhr Gottesdienst an Ostern per Livestream in Güglingen durch Stammapostel Jean-Luc Schneider aus Herrenberg

Mittwoch, 3. April

20.00 Uhr Gottesdienst in Bönningheim

Am 21.04.2024 wird der letzte Gottesdienst in der neuapostolischen Kirchengemeinde in Güglingen gefeiert. Bischof Marco Metzger wird das Kirchengebäude der Neuapostolischen Kirche in Güglingen an diesem Sonntag entwidmen. Zukünftig werden die Gottesdienste in der Neuapostolischen Kirche in Bönningheim, Poststraße 4 gefeiert.

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de

Internet: <http://kirche-eibensbach.de>,

<http://kirche-frauenzimmern.de>

Öffnungszeiten Pfarramt Sekretariat

Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Freitag, 29. März – Karfreitag

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Kübler in der Martinskirche Frauenzimmern

19.00 Uhr Geistliche Abendmusik in der Marienkirche in Eibensbach

Samstag, 30. März – Karsamstag

ab 20 Uhr „Osterwache“ auf dem Reisenberg

Sonntag, 31. März – Ostersonntag

7.00 Uhr Auferstehungsfeier in der Martinskirche in Frauenzimmern

9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Neth in der Marienkirche in Eibensbach

Montag, 1. April – Ostermontag

9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Frauenzimmern

10.30 Uhr Distriktgottesdienst mit Pfarrerin Drensek in Michelbach

Dienstag, 2. April

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores in der Marienkirche in Eibensbach

Freitag, 5. April

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche in Eibensbach

Sonntag, 7. April

10.30 Uhr Distriktgottesdienst mit Pfarrer Kübler in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

Elternabend zur Anmeldung für den Konfirmandenunterricht

Der Elternabend zur Anmeldung für den Konfirmandenunterricht findet am 08.04.2024 um 19.30 Uhr in den Saal der Mauritiuskirche (3. Stock) statt.

Pfarramt Sekretariat

Das Pfarramt Sekretariat ist vom 25.03.2024 bis einschließlich 08.04.2024 nicht besetzt.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarramt, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: [Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de](mailto: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de)
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
www.kirche-pfaffenhofen.de/
www.kirche-weiler.de

Gründonnerstag, 28. März

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche mit Abendmahl in Weiler,
mit Pfarrer Kübler und unserem Singchor

Karfreitag, 29. März

15.00 Uhr Glockenläuten zur Sterbestunde Jesu

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. H. Tschampel in Pfaffen-
hofen

Sonntag, 31. März



8.30 Uhr Ostermorgen: Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Weiler – mitten unter denen, die da schlafen, mit Prädikant Tilmann Schiedel und unserem Posaunenchor

10.30 Uhr Osterfestgottesdienst: Gemeinsam in Pfaffenhofen Pfarrer Kübler und unserem Posaunenchor

Montag, 1. April – Ostermontag

10.30 Uhr Distriktgottesdienst Michelbach, Pfarrerin D. Drensek

Freitag, 5. April

20.00 Uhr Posaunenchor, Infos Albrecht Weeber, Tel. 882334

Sonntag, 7. April

10.30 Uhr Distriktgottesdienst in Pfaffenhofen, mit Pfarrer Kübler und der Taufe von Maila Lauterwasser

Auswärtige kirchliche Nachrichten

Meditative Gitarrenmusik in Brackenheim

Karfreitag, 29.03.2024 | 15 Uhr
Ev. Johanniskirche | 74336 Brackenheim
Th.-Heuss-Str. 41 / Friedhofstraße

**Musikalische Meditation
zur Sterbestunde Jesu**

España

Spanische Gitarrenmusik

Maximilian Mangold | Gitarre
Dekanin Dr. Brigitte Müller | Liturgie

Meditative Gitarrenmusik
aus fünf Jahrhunderten
von Renaissance bis
Spätromantik

Eintritt frei. Spenden erbeten.

Evangelische Kirchengemeinde
Brackenheim - Brackenheim

Schule und Bildung

Kindertagesstätte Heigelinsmühle



Neuer Frühling – neues Leben

Letzten Donnerstag besuchte uns Marion Kern von den Kleintierzüchtern Weiler e. V. Sie wollte nachschauen, ob es unseren

Hühnereiern gut geht und welche Eier tatsächlich ein neues Leben beinhalten. Dazu nahm sie behutsam jedes einzelne Ei aus dem Brutkasten und durchleuchtete es mit einer kleinen Taschenlampe.



Marion Kern von Kleintierzüchterverein



Das neue Leben ist im Ei erkennbar

Die Kinder erkannten in allen 18 Eiern einen hellen und einen dunklen Bereich, was auf eine Befruchtung des Eis hindeutet. Auch ein kleiner schwarzer Schatten war in den Eiern zu sehen – ein winziges neues Leben!

Mit Spannung erwarten wir, wie sich die Küken in den nächsten Tagen weiterentwickeln.

Kindertagespflege Purzelbaum



Kindertagespflege Purzelbaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege zwischen 0–3 Jahren

Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen:

Kindertagespflege Purzelbaum

Tanja Bissegger/Marlene Bolg/Michael Bissegger

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen, Telefon 07135/7188381

Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Kindergarten Pfaffenhofen

Großtagespflege Schatzinsel

Hurra – Papas auf der Insel

Am Samstag vor Ostern durften die Papas auch auf der Insel bleiben. Nach einer kurzen Begrüßung ging es dann direkt los. Mit Säge, Bohrer, Hammer und Schraubenzieher haben die Kinder gemeinsam mit ihrem Papa eifrig geschafft.





Danach ging es kunterbunt weiter, denn die vielen Dosen mussten noch angemalt werden.

Zeit für eine Stärkung. Unser Tisch war reichlich gedeckt, mit allem, was das Herz begehrt. Nach dem gemeinsamen Vesper haben wir den Papas unseren Morgenkreis gezeigt. Alle waren mit voller Begeisterung dabei.

Jetzt warteten die getrockneten Dosen auf uns, aus denen wir einen Osterhasen bastelten. Alle waren so stolz auf das Ergebnis und die Kinder gingen glücklich mit ihren Papas und Osterhasen nach Hause.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Papa Tag.

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Werkrealschule



40-jähriges Dienstjubiläum an der Katharina-Kepler-Schule

Am Mittwoch, 20.03.2024 wurde der verdienten Klassenlehrerin der Klasse 4c, Ute Derradji, im Rahmen einer kleinen Feier die Urkunde des Landes zum 40-jährigen Dienstjubiläum überreicht.



Frau Derradji unterrichtet seit 2016 an der Katharina-Kepler-Schule. Herr Essig, der Schulleiter der Schule, sprach über den beruflichen Werdegang und hob in seiner Rede hervor, dass sich das Kollegium, die Eltern und ihre Klassen immer auf sie verlassen konnten. Mit größter Sorgfalt betreut Frau Derradji die Lehr- und Lernmittel der Grundschule. Herr Essig rundete die Feier mit einer schwungvollen Diashow ab und übergab zusammen mit Frau Odenwald zum Dank einen Bildband über die Gärten der Loire-Schlösser.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Frohe Ostern!

Die Volkshochschule Unterland in Zaberfeld wünscht allen Leserinnen und Lesern frohe Ostertage!

Wie bereits angekündigt, können Sie sich zu dem zehnmaligen **Fitnesskurs**, der am 11. April in der Riedfurthalle Frz. beginnt, anmelden. Ebenfalls bieten wir einen fünfmaligen **Hula-Hoop-Kurs** in Pfaffenhofen ab dem 08.04. an. Und an den Vortrag zum Thema **Geschwisterkonstellation** am 10.04. im VR Mediothek sei an dieser Stelle ebenfalls erinnert. Bitte kontaktieren Sie mich bei Interesse; ich freue mich auf Ihre Anmeldungen.

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Aktuelles aus der Musikschule Osterferien

Das Büro ist der Zeit vom 25.03. bis 05.04.2024 nicht durchgehend besetzt. Wenn Sie in den Ferien Fragen haben, so können Sie uns gern per E-Mail kontaktieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Neuanmeldungen

Zum 1. April startet das zweite Schulhalbjahr an unserer Musikschule. Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel „Online-Instrumentenvorstellung“.

Anmeldungen sind noch mit dem Formular „Unterrichtsantrag“ möglich.

Kontakt

Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>.

Verschiedenes

Freie Johanneschule Flein

Tag der offenen Tür mit Schulfest

Die Freie Johanneschule in Flein ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) mit den Förderschwerpunkten Lernen sowie Geistige Entwicklung, das auf anthroposophischer Grundlage unterrichtet.

Das Schulfest mit Tag der offenen Tür am Sonntag, 28. April, bietet von 14.00 bis 17.00 Uhr neben einem vielseitigen Programm für Kinder und Erwachsene auch die Möglichkeit, sich über das Konzept der Schule zu informieren.

Vereine, Parteien, Organisationen

TSV Güglingen

www.tsv-gueglingen.de



AH Pokal Ü32 Viertelfinale

Am Samstag, 30.03.2024 ist die AH des TSV Güglingen wieder Gastgeber im Viertelfinale des Senioren Ü 32 Bezirkspokal 23/24 und empfängt um 18.00 Uhr den TSV Weinsberg. Über zahlreiche Unterstützung von der Tribüne würden wir uns freuen.

TSV Güglingen – Fußball-Aktiv

1. Mannschaft

TSV Güglingen – TSV Botenheim 1:1
Gegen den Tabellenführer und Favoriten hatte man sich viel vorgenommen. Güglingen begann furios, bereits in der 4. Spielminute ging man mit 1:0 in Führung. Bis zur Pause hatten beide Mannschaften mit den starken Windverhältnissen zu kämpfen. Dennoch hatte der TSV Güglingen mehr Spielanteile, konnte dies aber nicht in Tore ummünzen. Somit ging man mit der knappen Führung in die Kabine. Zehn Minuten nach dem Seitenwechsel gelang den Gästen, wie aus dem nichts, der Ausgleichstreffer. Güglingen zeigt sich aber nicht geschockt und erspielte sich weiterhin gute Tormöglichkeiten. In der hektischen Schlussphase hatten dann beide Mannschaften noch die Möglichkeit zum Siegtreffer, doch letztendlich blieb es beim 1:1 Unentschieden.

2. Mannschaft

TSV Güglingen – TSV Botenheim 0:1
Eine vermeidbare Niederlage für den heimischen TSV. Torchancen waren Mangelware auf Seiten des TSV Güglingen, nach vorne fehlt einfach die Durchschlagskraft. Botenheim nutzte konsequent seine Möglichkeit und ging somit als Sieger vom Platz.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abteilung Fußball Aktiv

Rückblick

TSV Pfaffenhofen – SV Frauenzimmern 1:5
Am vergangenen Sonntag spielte man gegen den TSV Pfaffenhofen und konnte dort durch eine super Teamleistung den nächsten Dreier einfahren. Direkt von Beginn an zog unsere Mannschaft das Spiel an sich und generierte eine Vielzahl an Chancen. Der erste Treffer wurde dabei von Danny Würtz markiert, der den zuweit aus dem Tor gerückten Torhüter überspielte. Nach der ersten starken Phase unseres Teams kamen auch die Gastgeber zum Zug und konnte nach einer knappen halben Stunde ausgleichen. Unbeeindruckt davon drückt unsere Mannschaft weiter auf den Führungstreffer, welcher dann auch kurz darauf erzielt wurde. Unmittelbar vor der Halbzeit konnte Lars Reinhard einen Elfmeter erzwingen und so ging man mit zwei Treffern Vorsprung in die Pause. In der zweiten Halbzeit plätscherte das Spiel vor sich hin und so konnten beide Mannschaften ihre Angriffe nicht sauber zu Ende spielen. Erst mit dem Doppelpack durch Danny Würtz konnte man dem Spiel den Deckel drauf setzen. In der Schlussviertelstunde konnte man zudem das Ergebnis um einen Treffer nach oben schrauben. So war es am Ende ein klarer Sieg und bestätigte somit die gute Form unseres Teams.

Ausblick

Am kommenden Wochenende wird auf Grund der Osterfeiertage bereits schon am Samstag den 30. März gespielt. Unser Team empfängt zuhause den TSV Cleeborn II. Anpfiff ist um 15 Uhr.

Tischtennis – SG Güglingen-Frauenzimmern

SV Schozach I – Herren I

8:8

Beim Gastspiel in Schozach kam man zunächst gut in die Partie, konnte in den Doppeln eine 2:1-Führung erkämpfen und diese schnell auf 5:2 ausbauen. Dann aber schlugen die Gastgeber zurück und kamen auf 5:4 heran. Nun war die Partie völlig offen und ausgeglichen, beide Teams punkteten gleichermaßen, sodass man mit einer knappen 8:7-Führung in das entscheidende Doppel ging. Hier setzten sich leider die Gastgeber knapp durch, sodass unterm Strich ein Unentschieden das folgerichtige und leistungsgerechte Endergebnis darstellte. Das Remis holten Daub/Harrer und A.Kulbarts/Arnold in den Doppeln sowie L. Staiger 2x, T. Daub, A. Kulbarts, R. Harrer und S. Kulbarts je 1x in den Einzeln.

TT Auenstein-Ilsfeld IV – Herren IV

9:1

Ohne einige etatmäßige Stammkräfte musste man die Reise nach Auenstein antreten. Da die Gastgeber in Bestbesetzung antraten

und zudem noch einen Sahnetag erwischten, hatte man hier leider nichts zu bestellen und konnte nur ansatzweise auf Augenhöhe agieren. So war es am Ende dem erneut starken R. Schiek vorbehalten, wenigstens den Ehrenpunkt zu erkämpfen.

Vorschau

Samstag, 06.04., 17.00 Uhr: Spfr. Neckarwestheim – Herren III



GSV Eibensbach 1882 e.V.

GSV unterliegt gegen TG Böckingen mit 0:6

Einen rabenschwarzen Tag erwischte unsere Elf am vergangenen Sonntag gegen die TG Böckingen. Über die gesamte Spieldauer war man dem Gegner unterlegen und lag bis zur Halbzeit bereits mit 0:4 hinten, da man den Gegner auch ein ums andere mal zu den Treffern einlud. In Halbzeit zwei kassierte man noch zwei weitere Gegentreffer.

Letztendlich verkaufte man sich weit unter Wert. Am Ostermontag gilt es gegen Lauffen II ein ganz anderes Gesicht zu zeigen.

Zweite verliert mit 1:9 gegen TG Böckingen II

Nach besseren Leistungen in den vergangenen Wochen verfiel man gegen Böckingen II wieder in alte Muster. Defensiv viel zu anfällig und offensiv harmlos, hatte man wenig mit dem Spiel zu tun und kassierte wieder ein Tor nach dem anderen. Das Tor des Tages für den GSV erzielte Florin Gheorghita.

Vorschau

Aufgrund des Osterwochenendes kommt es zu einem zweigeteilten Spieltag. Am Samstag um 15 Uhr trifft unsere Zweite in Pfaffenhofen auf den TSV Pfaffenhofen. Unsere Erste spielt am Ostermontag um 13 Uhr in Lauffen gegen die Spfr. Lauffen II. Wir würden uns über eure Unterstützung sehr freuen!

AH-Fußball

AH-Freundschaftsspiel

Die Alten Herren des GSV Eibensbach sind am Gründonnerstag (28.03.2024) zu Gast beim TSV Pfaffenhofen. Spielbeginn ist 19 Uhr auf dem Sportgelände in Pfaffenhofen.

Über zahlreiche Zuschauer und schönes Wetter würden wir uns sehr freuen.

J. H.



IG Burg Blankenhorn

www.ig-burg-blankenhorn.jimdo.com

1. Mai 2024: Info- und Werbetag der IG

Informations- und Werbetag der IG und Bewirtung durch den GSV Eibensbach!

Mitglieder der IG werden ab 10:30 Uhr auf der Burg sein und Besuchern und Wanderern Rede und Antwort stehen. Wer sind wir, was machen wir, was gibt es Neues über die Burg?

Vielleicht haben Sie ja Interesse, sich in welcher Form auch immer bei uns einzubringen.

Gerne geben wir einen Überblick über unsere Arbeit, unsere Forschungen, Aktivitäten und Veranstaltungen!

Natürlich bieten wir auch an diesem Tag bei Interesse kostenlose Burgführungen an.

Die Bewirtung mit Getränken und Roten Würsten übernehmen die Fußballer des GSV Eibensbach!

Gelungener Arbeitseinsatz auf der Burg

Unser bereits 3. Arbeitseinsatz in diesem Jahr fand vergangenen Samstag bei erstaunlich gutem Wetter statt! Dieses Mal wurden lose in der Pallasmauer sitzende Original-Quader entnommen, aufbereitet und wieder frisch vermauert. Das war notwendig, da zum einen Absturzgefahr bestand, zum anderen ein mögliches Eindringen von Wasser in die Mauern und somit Folgeschäden verhindert werden konnte. Im nächsten Arbeitsschritt folgt nun noch das Schließen der Fugen. Leider müssen wir an jedem Einsatz immer mehr unserer kostbaren und ehrenamtlichen Zeit für Aufräumarbeiten und Müllbeseitigung opfern. Daher unser Appell an alle Besucher der Burg Blankenhorn:



Maurerarbeiten an der Pallasmauer



Wir freuen uns über jeden Gast. Es wäre aber schön, wenn Sie nach Ihrem Aufenthalt Ihren Abfall wieder mit nach Hause nehmen, anstatt ihn in oder neben den Abfalleimern zu entsorgen. Außerdem sollte man die Grillstelle im Sinne aller Besucher wieder so verlassen, wie man sie angetroffen hat. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit!

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Den 1. Wettkampf dieser Saison hatte unsere KK-Liegend-Mannschaft. Leider konnte sie diesen nicht gewinnen.

SSV Güglingen 1.727 Ringe – S-SV Leingarten 1.762 Ringe

Ergebnisse: Harald Reinhard 577, Timo Büchele 576 Ringe, Stefanie Büchele 574, Oliver Meyer 567, Judith Weber 537, Andrea Meyer 521.



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Testlauf für den Zabergäu-Lauf am Sonntag, 14. April

Auch in diesem Jahr bietet der TSV Pfaffenhofen wieder einen Testlauf für den Zabergäu-Lauf an. Termin ist Sonntag, 14. April, um 10 Uhr. Wir treffen uns beim Rathaus in Pfaffenhofen. Für die Dinosaurier Challenge, den Zehner und den 5-km-Lauf stehen Guides zur Verfügung. Die Strecken sind ausgeschildert. Auch für die Jungen und Mädchen, die den 1,5-km-Jugendlauf absolvieren wollen, wird es Begleiter/-innen geben. Der Zabergäu-Lauf wird am Samstag, 27. April, gestartet. Das Anmeldeportal ist geöffnet.

TSV Pfaffenhofen – Fußball

Am kommenden Samstag kommt der GSV Eibensbach II

Schon am Samstag, 30. April, folgt ein weiteres Heimspiel. Gegner ist der GSV Eibensbach II. Anstoß: 15 Uhr.

1:5-Heimniederlage gegen den SV Frauenzimmern

Einen schwachen Tag haben die Pfaffenhofener Fußballer im Heimspiel gegen den SV Frauenzimmern erwischt. Nach dem frühen Rückstand konnte Kjell Durst zwar noch ausgleichen, doch schon zur Pause führten die Gäste mit 3:1. In der Schlussphase mussten die TSVler noch zwei weitere Gegentreffer hinnehmen.

TSV Pfaffenhofen – Fußball-AH

Ü32-Team am Gründonnerstag gegen GSV Eibensbach

Die Ü32-Mannschaft des TSV Pfaffenhofen spielt am Gründonnerstag gegen den GSV Eibensbach. Anstoß auf dem Sportplatz im Tal ist um 19 Uhr.

TSV Pfaffenhofen – Jugendfußball

Ergebnisse der Jugendspiele

D-Junioren-Kreisstaffel: TSV Pfaffenhofen – SG Cleeborn/Botenheim/Eibensbach 2:0. Tore: Ben Maier und Elias Seeger.

A-Junioren-Kreisstaffel: SGM SC Oberes Zabergäu/TSV Pfaffenhofen – SGM Sülzbach Sulmtal 2:7. Tore: Jason Beer (2).

Gesangverein Liederkranz Güglingen 1837 e.V.



Singen im Pflegeheim „Am See“

Am 7. März trafen sich die Sänger/-innen des Liederkranz Güglingen im Pflegeheim „Am See“ um die Bewohner zu erfreuen. Von „Lobe den Herren“ über den „Bajazzo“ bis zu den „Irischen Segenswünschen“ bot der Chor einen kurzweiligen Vortrag, was den einen oder anderen zum Mitsingen anregte – waren doch auch ehemalige Sänger anwesend. Renate Wegner, die den Nachmittag geplant hat, brachte mit Gedichten und Geschichten aus dem Leben, zusätzlich richtig Schwung in das Programm, was die Aufmerksamkeit der Zuhörer nochmal erhöhte.



Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e.V.



Einladung zur Hauptversammlung

Zu unserer diesjährigen 173. Jahreshauptversammlung am Samstag, 6. April um 19.30 Uhr, im Sportheim des TSV Pfaffenhofen laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die Verstorbenen
3. Berichte: Vorsitzende; Schriftführerin; Kassiererin; Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Ehrungen
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung konnten bis zum 23.03.2024 bei Margret Munz, Tel. 456 oder 0171/2610391 und bei Nadine Hentschke-Jost, Tel. 0171/6376589 schriftlich eingereicht werden. Für Bewirtung ist gesorgt.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e.V.



Gartentipps

Schnitt der Rosen

Das Ende der Frostperiode ist ein guter Zeitpunkt für den Schnitt Ihrer Rosen, da sich die erfrorenen Partien gut erkennen und gleich mit entfernen lassen. Eine Regel lautet, wenn die Forsythien blühen, kann man Rosen schneiden. Beetrosen werden auf ca. 5 Knospen zurückgeschnitten, um den Neutrieb zu fördern, an dem die Blüten sitzen. Bei Trockenheit sind die Rosen gut zu wässern. Eine Startdüngung mit ca. 3 Irefem Kompost pro m² ist empfehlenswert. Achten Sie bei der Pflanzenauswahl auf robuste Sorten. Ein gute Orientierung bietet das ADR – Prädikat. Die Allgemeine Deutsche Rosenneuheitenprüfung (ADR) hat die Sorten zuvor ausführlich getestet. Die Prüfung orientiert sich an Merkmalen wie Wirkung der Blüte, Duft, Wuchsform, Reichblütigkeit, Winterhärte. Das wichtigste Bewertungskriterium ist die Widerstandsfähigkeit gegenüber Blattkrankheiten.

Erste Freilandsaaten im Gemüsebeet

Nachdem die ersten Gemüsekulturen bereits im Gewächshaus gedeihen, macht der durch die Frühlingssonne aufgewärmte Boden nun auch Freilandsaaten von Spinat, Erbsen, Möhren, Radieschen und Schnittsalat möglich. Wenn Sie sicher gehen wollen, dass die kleinen Sämlinge nicht dem Frost zum Opfer fallen, bedecken Sie die Aussaat mit einem Vlies.

Kompost umsetzen

Der Komposthaufen wartet jetzt darauf, umgesetzt zu werden. Mischen Sie dabei auch das über den Winter neu gesammelte Material unter. Achtung: Der Komposthaufen darf nicht zu nass

(gegebenenfalls abdecken), aber auch nicht zu trocken sein (in diesem Fall gießen).

Die Gartentipps werden herausgegeben vom Gartenkalender-Newsletter der Ulmer Fachzeitschriften Obst & Garten und GartenPraxis, sowie dem Landesverband für Obstbau Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL). Link: <https://www.gartenkalender-online.de/>.



Musikverein Güglingen e.V.

Frühlingserwachen mit Musik und Leckereien

Trotz des kühlen und teilweise nassen Wetters am 24.03.2024 zog die Jugendkapelle des Musikverein Güglingen e.V. zahlreiche Besucher auf den Palmmarkt in Güglingen. Mit zwei schwingvollen Auftritten unter der Leitung von Judith Bühler am Nachmittag zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können und verbreiteten gute Stimmung unter den Marktbesuchern. Bekannte Stücke aus Rock und Pop wie „Poker Face“ von Lady Gaga, „Call me maybe“ von Carly Rae Jepsen sowie „Eye of the Tiger“ von Survivor brachten die Zuhörer zum Mitwippen.

Neben den musikalischen Darbietungen lockte auch der Verkaufsstand des Musikvereins viele Gäste an. Zur Kaffeezeit genossen sie die hausgemachten Kuchen und Torten, die auch für den gemütlichen Kaffeetisch zu Hause eine gute Wahl versprochen.



Die Jugendkapelle des Güglinger Musikvereins zeigte erneut, dass sie ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Güglingen ist und mit ihrem Auftritt auf dem Palmmarkt für Unterhaltung sorgte. Der nächste Auftritt der Jugendkapelle ist beim Frühjahrskonzert am 27. April in der Güglinger Herzogskeiler.

LandFrauen Güglingen



Foto: Christa Wagenhals

Ostergruß

Die Luft ist blau
das Tal ist grün
die kleinen Maienglocken
blüh'n
und Schlüsselblumen drunter.
Der Wiesengrund
ist schon so bunt
und malt sich täglich bunter.

Drum komme, wem
der Mai gefällt
und freue sich der schönen Welt
und Gottes Vätergüte,
die solche Pracht
hervorgebracht
den Baum und seine Blüte.

Es ist noch nicht Mai, aber bei uns ist das Frühjahr eben etwas eher dran als damals für den Dichter Ludwig Höltz. Sind die aufbrechenden Magnolienblüten nicht ein wunderbares Symbol für ein Neuwerden und auch für das Fest, das wir am perfektesten Tag im Frühling feiern (– erster Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond)?

Lieben Dank

Wieder haben viele fleißige Hände mitgeholfen, dass wir beim „Güglinger Palmmarkt“ unseren Kaffee- und Kuchenverkauf durchführen konnten.



Mit Freude im Einsatz



Fleißige Helferinnen

Allen Bäckerinnen und Helferinnen danken wir herzlich für ihren Einsatz. Schön, dass es bei uns so viele „Mitarbeiterinnen“ gibt!

Zabergäuverein Sitz Güglingen



Das Klima und der Wald

Der Zabergäuverein lädt am Mittwoch, 03.04.2024 (19.30 Uhr), ganz herzlich ein zum Stammtisch in der Pizzeria Pavarotti, Frauenzimmern.

Forstdirektor i. R. Martin Rüter wird über das Wechselspiel Klima und Entwicklungen im Wald referieren.

Die menschengemachte Klimaveränderung betrifft zusehends auch den Wald in Deutschland. Martin Rüter, bis vor Kurzem als Kreisforstamtsleiter im Landkreis Heilbronn, berichtet von Auswirkungen, aktuellen Herausforderungen und den Strategien der Waldbesitzer.

Ev. Jugend Güglingen



Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:

(In den Schulferien finden unsere Gruppen nicht statt)

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Donnerstags 19.30–21.00 Uhr, Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Jungschar (von 6–12 Jahren)

Freitag von 16.30 bis 18.00 Uhr, Nathanael Döbler, Tel. 0157/85798991

FUW Güglingen Freie unabhängige Wählervereinigung



Jahreshauptversammlung der FUW Güglingen

Zur Jahreshauptversammlung der FUW Güglingen, die gleichzeitig auch Nominierungsversammlung für die anstehende Kommunalwahl war, hatten sich am 11. März 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Sportheim des SV Frauenzimmern eingefunden. Der 1. Vorsitzende Ulrich Scheerle begrüßte die Anwesenden. Er erinnerte zunächst an Juan Naranjo, der im vergangenen Sommer im Alter von 58 Jahren verstorben war. Naranjo war seit 1999 Mitglied der FUW und hatte bei der damaligen Wahl nur äußerst knapp den Einzug in den Gemeinderat verpasst.

Beim Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden wurde deutlich, dass das zurückliegende Vereinsjahr bereits hauptsächlich im Zeichen der anstehenden Wahlen gestanden hat. Die „sozialen Medien“ erfordern zusätzliche und neue Formen der Berichterstattung, so dass dieses Aufgabenfeld eine zunehmende Bedeutung erhält. Als besonderes Highlight hatte die FUW im Januar 2024 einen „Ständerling“ durchgeführt, der bei den Anwesenden auf sehr gute Resonanz gestoßen war.

Zur Kandidatensuche berichtete Scheerle, dass sich 17 Personen aus Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach zur Verfügung stellen und für einen Sitz im neu zu wählenden Gemeinderat kandidieren möchten. Er bedankte sich bei allen Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich für die Gesamtstadt einzusetzen und bei der FUW zu kandidieren. Besonders wurden dabei die neuen Kandidaten hervorgehoben, die maßgeblich dazu beitragen, dass das Durchschnittsalter der FUW-Liste im Vergleich zur letzten Kommunalwahl sogar unterboten werden kann.

Anschließend konnte Markus Xander als Schatzmeister über eine positive Jahresbilanz berichten. Die FUW sei gut aufgestellt, um die erhöhten Ausgaben, die ein Wahljahr mit sich bringt, bestreiten zu können. Eugen Rennstich nahm die Entlastung des Vorstandes vor, die von den Anwesenden einstimmig erteilt wurde.

Bei den darauffolgenden Wahlen stellten sich alle Amtsinhaber erneut zur Wahl und wurden ebenfalls einstimmig durch die Mitglieder wiedergewählt. Ulrich Scheerle als 1. Vorsitzender, Markus Bosler als Schriftführer sowie Norbert Buttau und Andreas Burrer als Beisitzer werden somit zwei weitere Jahre ihre Ämter ausführen.

Dann folgte die mit Spannung erwartete Kandidatennominierung. Alle Kandidatinnen und Kandidaten stellten sich kurz vor. Zügig einigten sich die Anwesenden über das Aufstellungsverfahren. Bei geheimer Wahl wurden alle Kandidierenden bestätigt (Die Bekanntgabe der Liste erfolgt in der kommenden Ausgabe der RMZ.)

Fraktionssprecher Markus Xander gab daraufhin einen Überblick über aktuelle Themen der Gemeinderatsarbeit. Hierzu wurden bei der anschließenden Diskussion die unterschiedlichsten Fragen gestellt. Dabei meldeten sich sowohl langjährige als auch neue Mitglieder zu Wort. Nach 3 Stunden beschloss Ulrich Scheerle die Sitzung, bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und beim Helferteam des SVF für die hervorragende Bewirtung.

Lions Club Güglingen-Zabergäu

Frühschicht für den Osterhasen

„Es ist nie zu früh, wenn man ein G'schenke in Empfang nehmen darf“, sagt Osterhasengehilfe Rolf Kieser gut gelaunt, der mit Alltagsbegleiterin Maria Braun die vielen Zuhörer im Sonnensaal des Hauses Zabergäu in Brackenheim zu einer musikalischen Osterfeier begrüßt hat. Im Gepäck hat der Vorsitzende des mittlerweile 50 Jahre alten Fördervereins Altenheim Zabergäu/Leintal jede Menge Osterüberraschungen: leckere Schlappohrhasen, Naschereien und Spielesammlungen für alle Stationen. Neben den Bewohnern dürfen sich auch die Mitarbeiter des Altenheims sowie Irene Böhringer und die Besuchspaten über ein Osterpäckchen freuen, verbunden mit Rolf Kiesers Dank und Hochachtung für die menschliche Zuwendung und großartige Arbeit, die sie leisten.



Im Haus Zabergäu wurde fröhlich miteinander gesungen.

Im Osterkorb steckte noch mehr: Nelli Holzki und ihr Frauenensemble trugen einen bunten Strauß frühlingshafter Melodien im schwungvollen Walzertakt und einige russische Volkslieder vor, von Elisabeth Zich am Klavier begleitet. „Sie haben den Raum in einen Operettensaal verwandelt“, freute sich Rolf Kieser, überreichte dem Ensemble ein Osterpräsent und eilte zu Rehabilitanden, Mitarbeitenden und Besuchspaten der Geriatrischen Reha-Klinik, für die er Päckchen dabei hatte. Großen Dank an die Christel und Hans Sommer-Stiftung, die Walter Amos-Stiftung und den Lions Club Güglingen-Zabergäu, die diese österliche Bescherung ermöglicht haben. Text + Foto: Helga El-Kothany

2. Kartoffeln abbrausen, schälen und in Salzwasser ca. 20 Minuten weich kochen.
3. Schnitzel trockentupfen, mit Salz und Pfeffer würzen.
4. Butterschmalz oder Öl in einer großen, tiefen Pfanne erhitzen. Die Schnitzel darin von beiden Seiten jeweils 1 Minute braten. Herausnehmen.
5. Lauch im Bratfett anbraten. Gemüsebrühe zugeben und 1-2 Minuten dünsten.
6. Sahne zugeben und weitere ca. 5-6 Minuten knapp weich dünsten. Mit Salz, Pfeffer und Kurkuma würzen.
7. Eine große oder mehrere kleine Auflaufformen einfetten.
8. Die Hälfte Lauch in die Form schichten. Schnitzel darauf geben. Mit übrigem Lauch abdecken. Käse reiben und darüberstreuen.
9. Im Ofen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze (Umluft 160 Grad) ca. 25-30 Minuten überbacken.
- 10. In der Zwischenzeit Kartoffeln** abgießen, ausdampfen lassen.
11. Milch erwärmen. Mit der Butter zu den Kartoffeln geben und zerstampfen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen und warmhalten.
12. Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
13. Schnitzel aus dem Ofen nehmen, mit Petersilie bestreuen. Mit dem Kartoffelpüree anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Eierlikör-Cappuccino

Ein leckerer Kaffeeegenuss für die Osterzeit. Verfeinern Sie Ihren Cappuccino doch mit etwas Eierlikör. Eine leckere Variante für den Nachmittagskaffee.

Portionen: 1

Zubereitungszeit: 10 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Tasse: 288 kcal, 1200 kJ, 25 g Kohlenhydrate, 9 g Eiweiß, 11 g Fett

Rezeptautor/Rezeptautorin: Kevin Bandel

Zutaten

Für den Cappuccino:

- 60 ml Eierlikör
- 180 ml Milch
- 25 ml Espresso (frisch gebrüht, 1 Tässchen)

Bitte beachten: Für dieses Rezept wird ein Milchaufschäumer benötigt!

Zubereitung

1. Eierlikör und Milch zusammen in einen Milchaufschäumer geben, erwärmen und aufschäumen.
2. Währenddessen einen Espresso zubereiten und in eine vorgewärmte Tasse geben.
3. Eierlikör-Milchschaum zum Espresso gießen. Eierlikör-Cappuccino heiß genießen.

Tip: Das Verhältnis zwischen Milch und Eierlikör kann ganz nach Geschmack variiert werden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Bürgermeister Ulrich Heckmann, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0 www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de



Was **sonst** noch *interessiert*

Das Spendenportal **gemeinsamhelfen.de**

Aus dem Verlag

Überbackene Schnitzel mit Lauchsahne und Kartoffelpüree

Caroline Autenrieth kocht Lauch mit Gemüsebrühe, Sahne und Kurkuma. Der Lauch wird anschließend mit Schnitzeln im Ofen gegart – einfach und delikats.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für die überbackenen Schnitzel:

- 4 Stangen Lauch, ca. 600-800 g
- 4 Schweineschnitzel, alternativ Hähnchen oder Pute
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 2 EL Butterschmalz oder Olivenöl
- 100 ml Gemüsebrühe
- 300 g Sahne
- etwas Kurkuma
- 150 g Gouda oder anderer Käse
- 0,5 Bund Petersilie

Für das Püree:

- 1 kg Kartoffeln, mehligkochend
- etwas Salz
- 200 ml Milch
- 50 g Butter, in Flöckchen
- etwas Muskatnuss

Zubereitung

1. **Für die Schnitzel** Lauch putzen, abbrausen und in ca. 1 cm dicke Ringe schneiden.